

# Konjunkturspiegel

Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden e.V.

4. Quartal 2015

Die **deutsche Wirtschaft** hat ihren Wachstumskurs auch zum Jahresende 2015 fortgesetzt. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) lag preis-, saison- und kalenderbereinigt im vierten Quartal 2015 um 0,3 Prozent über dem Wert des Vorquartals. Positive Impulse kamen dabei aus dem Inland: Der Staat erhöhte seine Konsumausgaben deutlich, die privaten Haushalte noch einmal leicht. Darüber hinaus entwickelten sich auch die Investitionen positiv. Vor allem in Bauten wurde deutlich mehr investiert als im dritten Quartal 2015. Die außenwirtschaftliche Entwicklung bremste hingegen das BIP-Wachstum.

Die Wirtschaftsleistung ist damit über das gesamte Jahr 2015 hinweg stetig gewachsen (erstes und zweites Vierteljahr jeweils: +0,4 Prozent; drittes und viertes Quartal jeweils: +0,3 Prozent). Für das Jahr insgesamt ergibt sich ein Plus von real 1,7 Prozent.

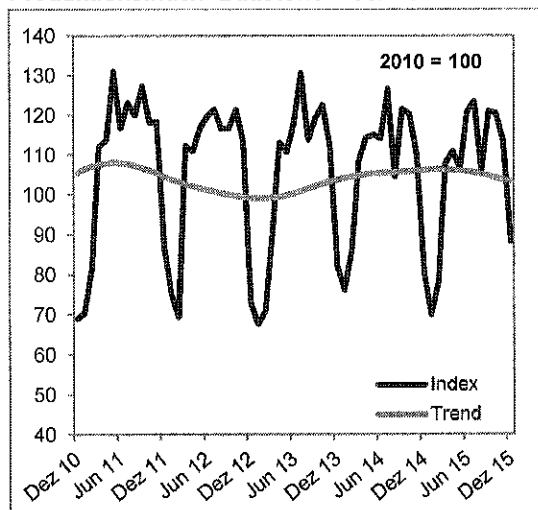
Die **Stimmung in der gewerblichen Wirtschaft** hat sich nach einem relativ stabilen Verlauf im vierten Quartal 2015 zu Jahresbeginn leicht eingetrübt. Der ifo-Geschäfts-

klimaindex sank von 108,6 Punkten im Dezember auf 107,3 Punkte im Januar. Die Einschätzungen zur aktuellen Geschäftslage gaben zwar leicht nach, blieben aber auf einem hohen Niveau. Die Erwartungen zum künftigen Geschäftsverlauf wurden am aktuellen Rand jedoch merklich zurückgenommen.

Im **Bauhauptgewerbe** gab der Geschäftsklimaindex ebenfalls nach, liegt aber weiterhin deutlich über seinem langfristigen Durchschnitt. Der Rückgang war auf pessimistischere Erwartungen der Baufirmen zurückzuführen. Die Beurteilung der aktuellen Geschäftssituation verbesserte sich hingegen auf den höchsten Stand seit mehr als zwei Jahren.

Auch die Stimmung in der **Baustoff-, Steine-und-Erden-Industrie** hellte sich bislang nicht auf. Der Geschäftsklimaindex gab seit September (Höchststand 2015: August mit 13,3 Punkten) schrittweise nach und lag im Januar bei 11,7 Punkten. Geschäftslage und Erwartungen drifteten immer deutlicher auseinander.

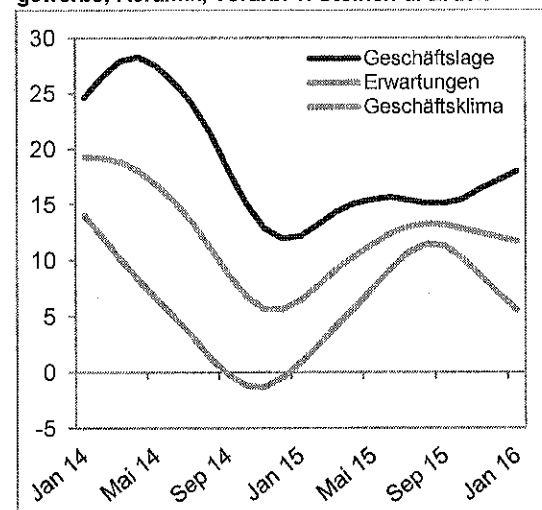
Produktionsindex\* Baustoffe – Steine und Erden



\* Originalwerte

Quelle: Statistisches Bundesamt

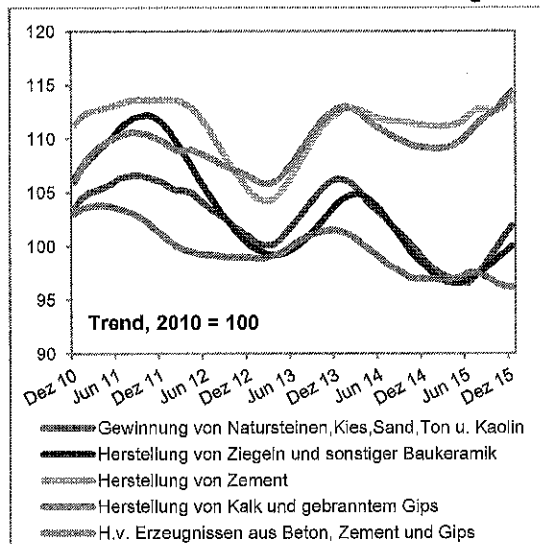
ifo-Geschäftsklima, Lage und Erwartungen „Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden“



Quelle: ifo-Institut

ander – während die Lage immer besser beurteilt wird, verschlechtern sich die Erwartungen der Firmen zunehmend. Die **Stimmung in den einzelnen Branchen** der Baustoffindustrie ist durchwachsen: Während sich die Stimmung bei den Herstellern von Ziegeln, Betonzeugnissen sowie Naturwerksteinprodukten teilweise deutlich verbessert, geht der Geschäftsklimaindex z.B. bei den Herstellern von gebranntem Kalk weiter zurück.

#### Produktionsindex einzelner Baustoffezeugnisse



Quelle: Statistisches Bundesamt

Die **Produktion der Baustoff-, Steine- und Erden-Industrie** legte im vierten Quartal 2015 einen Schluss-Spurt ein und konnte so einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 3,6 Prozent erreichen. Besonders stark erhöhte sich die Produktion im Dezember

(+9,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr). Insgesamt ergab sich für das Jahr 2015 ein leichtes Minus in Höhe von 0,9 Prozent (zweites Halbjahr 2015: +1,3 Prozent). Ausschlaggebend für die gute Entwicklung im vierten Quartal war insbesondere die milde Witterung.

**Produktionszuwächse** zeigten sich in nahezu allen **Branchen** der Baustoffindustrie. Besonders stark fiel der (relative) Anstieg bei den Herstellern von Gipsezeugnissen für den Bau (+11 Prozent) sowie der Transportbetonindustrie (+7,5 Prozent) aus. Bei letzterer ist allerdings die hohe Abschneidegrenze zu beachten. Die Feuerfest- (-6,7 Prozent) und Naturwerksteinindustrie (-2,4 Prozent) sowie die Hersteller von Glasfaserprodukten (-2,7 Prozent) verzeichneten als einzige Branchen Produktionsrückgänge im vierten Quartal.

Die Zahl der **Beschäftigten** in der Baustoffindustrie nahm im vierten Quartal 2015 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum – bezogen auf Betriebe von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten – um 1,8 Prozent zu. Die **geleisteten Arbeitsstunden** sind um 2,6 Prozent gestiegen; die **Bruttolohnsumme** erhöhte sich um 3,8 Prozent. Die **Erzeugerpreise** sind im vierten Quartal im Branchendurchschnitt um 1,0 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum angestiegen.

Für 2016 geht der BBS aus heutiger Sicht von einem realen Produktionszuwachs in der Größenordnung von 1 Prozent aus.

#### Strukturdaten für die Baustoffindustrie (2014)

	Umsatz		Beschäftigung		Betriebe	
	In Mrd. Euro	Veränderung 2014/13 in %	In 1.000	Veränderung 2014/13 in %	Anzahl	Veränderung 2014/13 in %
<b>Alle Unternehmen</b>	31 <sup>1)</sup>		145 <sup>2)</sup>			
<b>&gt;9 bzw. 19 Beschäftigte<sup>3)</sup></b>	25,3	+3,0	119	+0,4	3.223	-1,0
<b>&gt;49 Beschäftigte<sup>4)</sup></b>	15,2	+3,0	73	+0,6	611	+0,5

Quellen:

- Hochrechnung des BBS
- Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne Abschneidegrenze; Stichtag: 30. Sept. 2014), ohne WZ 08.99, 23.14
- Statistisches Bundesamt: Jahresbericht für Betriebe von Unternehmen mit 20 (Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton, Kaolin, Herstellung von Transportbeton: 10) und mehr Beschäftigten; eigene Berechnungen
- Statistisches Bundesamt: Fachserie 4, Reihe 4.1.1; eigene Berechnungen

## Konjunkturkennziffern\* für die Baustoffindustrie: 4. Quartal 2015

	Oktober-Dezember 2014	Oktober-Dezember 2015	Veränderung geg. Vor- jahreszeitraum in %
<b>Produktion** (Index, 2010=100)</b>	103,7	107,4	+3,6
<b>Beschäftigung (Anzahl)</b>	73 778	75 090	+1,8
<b>Geleistete Arbeitsstunden (in 1.000)</b>	29 798	30 581	+2,6
<b>Bruttolohnsumme (in Mio. Euro)</b>	832,1	864,0	+3,8
<b>Produktion ausgewählter Baustoff-, Steine- und Erden-Güter (Index, 2010=100)</b>			
<b>Natursteine</b>	103,3	105,2	+1,8
<b>Kies, Sand, Ton, Kaolin</b>	97,0	103,4	+6,6
<b>Glasfasern u. Waren daraus</b>	105,8	102,9	-2,7
<b>Feuerfestkeramik</b>	93,8	87,5	-6,7
<b>Keramische Fliesen und Platten</b>	96,3	99,9	+3,8
<b>Ziegel und sonstige Baukeramik</b>	93,6	98,5	+5,3
<b>Zement</b>	113,6	115,3	+1,6
<b>Kalk und gebrannter Gips</b>	95,7	96,4	+0,7
<b>Beton- und Kalksand- steinerzeugnisse</b>	110,3	117,8	+6,8
<b>Gipszeugnisse für den Bau</b>	92,4	102,5	+11,0
<b>Transportbeton</b>	120,4	129,4	+7,5
<b>Mörtel</b>	92,7	95,6	+3,2
<b>Naturwerksteine</b>	117,3	114,6	-2,4

Anmerkungen: Angaben zu Beschäftigung, geleisteten Arbeitsstunden und Bruttolohnsumme beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten (Quelle: Monatsbericht des Statistischen Bundesamtes für das Verarbeitende Gewerbe). Angaben zur Produktion beinhalten Betriebe von Unternehmen ab 20 Beschäftigten (Quelle: Produktionsindex des Statistischen Bundesamtes). Durch die heterogene Größenstruktur der Baustoffindustrie (siehe Tabelle „Strukturdaten“) wird so nur ein Teil der Industrie abgebildet.

\*teilweise vorläufige Werte

\*\* Originalwerte